

2023

Fachkräfte der Schwangerschaftsberatung

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

Soziales

KVJS-Fortbildung

Ihre Anmeldemöglichkeit:

Internet: www.kvjs-fortbildung.de – *Der einfachste und schnellste Weg!*

Organisatorische Auskünfte:

per Mail: fortbildung@kvjs.de

oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr

Fr 9:30-12:00 Uhr

Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Programm-Koordination:

Sabine Weinbrenner

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem KVJS sind Sie immer gut informiert und fortschrittlich unterwegs. Auch und gerade mit unseren Fortbildungen. Das erleben Sie just in diesem Moment, da Sie unser neues Programm entdecken – per Klick durch diese Online-Broschüre. Sich fortzubilden, heißt schließlich auch, sich weiterzuentwickeln. Und so haben wir mit diesem Anspruch an uns selbst unser Fortbildungsspektrum ganz im Zeichen der Digitalisierung weitergedacht. Es gibt nicht nur unsere bewährten Präsenzveranstaltungen, sondern auch ein deutliches Plus an Online-Angeboten. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Sie können ortsunabhängig, zeitsparend, nachhaltig und interaktiv teilnehmen. Digitale Angebote sind deshalb für uns ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Fortbildungsprogramms, den wir zukünftig noch ausbauen.

Auf dem Gebiet der Schwangerschaftsberatung widmen wir uns einem wichtigen Baustein der Familienförderung und erweitern unser Programm um das Seminar „Update Elterngeld für die Schwangerschaftsberatung“. Mit dem neuen Thema „Jugendsexualität 2023“ ergänzen wir unsere erfolgreichen Angebote „Sexualpädagogisches Arbeiten mit Schulklassen und anderen Gruppen“ und „Schwangerschaftsverhütung – Update“. Selbstverständlich halten wir Sie zudem zu wiederkehrenden Themenschwerpunkten auf dem Laufenden: Gewohnt kompetent informieren wir Sie auch 2023 zu „Scham – Die übergangene Emotion in der Beratungsarbeit?“ sowie „Unterhaltsrecht kompakt für Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung“, jeweils als Online-Seminar.

Sie möchten zu bestimmten Themen mehr erfahren? Sie haben konkrete Anregungen? Dann erstellen Sie unser Programm ein Stück weit mit und profitieren Sie von maßgeschneiderten Inhalten. Wie das geht? Mit unserem elektronischen

Fragebogen, den Sie nach dem Besuch einer Veranstaltung ausfüllen können.

Sie sehen, papierlose Broschüren, digitale Veranstaltungen und elektronische Evaluationen machen unsere Fortbildung nachhaltiger. Alles zu unserem aktuellen Angebot finden Sie in dieser neuen Online-Broschüre und natürlich unter: www.kvjs-fortbildung.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin



Foto: KVJS

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen.

Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt des Dezernats Soziales im Bereich

Stiftungen „Mutter und Kind“ und „Familie in Not“:

Der KVJS

- ist mit der Vergabe der Leistungen der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der Leistungen der Landesstiftung „Familie in Not“ durch den Stiftungsrat beauftragt
- organisiert und leitet den Vergabeausschuss
- bearbeitet Anträge (2021: 14.067 bearbeitete Anträge allein von der Bundesstiftung)
- plant, konzipiert und organisiert ergänzend Fortbildungen und Tagungen für Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Zielsetzung der Bundesstiftung „Mutter und Kind“:

Die Bundesstiftung verfolgt den Zweck, werdenden Müttern, die sich wegen einer Notlage an eine Schwangerschaftsberatungsstelle wenden, Mittel für ergänzende Hilfen zur Verfügung zu stellen, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Zielsetzung der Landesstiftung „Familie in Not“:

Die Landesstiftung verfolgt den Zweck, in Not geratenen Familien finanzielle Leistungen zu gewähren, soweit diese nicht durch andere Hilfen abgewendet oder beseitigt werden können.

Inhaltsverzeichnis

Recht

| | |
|--|----|
| Update Elterngeld für die Schwangerschaftsberatung ^{NEU}  | 8 |
| Überschuldung – Basics ^{NEU}  | 9 |
| Vertiefungsseminar zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung ^{NEU} | 10 |
| Vertrauliche Geburt – Herausforderungen, Abläufe, Kooperationen | 11 |
| Mietrecht  | 12 |
| Familienrecht  | 13 |
| Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung | 14 |
| Unterhaltsrecht kompakt für Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung  | 15 |
| Einführung in das SGB II | 16 |

Gesundheit

| | |
|---|----|
| Psychopharmaka | 17 |
| Depression: Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit – Praxisseminar | 18 |
| Die ticken anders – Autismus, AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter | 19 |
| Borderline: Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit – Praxisseminar | 20 |

Sozial- und Methodenkompetenz

| | |
|--|----|
| Alleinerziehende – Heldinnen und Helden des Alltags ^{NEU}  | 21 |
| Standards für Online-Beratungen  | 22 |
| Patchwork – Herausfordernde Beziehungsgestaltung ^{NEU} | 23 |
| Me and my body | 24 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Sexualpädagogisches Arbeiten mit Schulklassen und anderen Gruppen – Update..... | 25 |
| Trauer- und Verlustbegleitung nach Fehlgeburt, Abbruch oder Spätabbruch | 26 |
| „Zum Wohl!“ – Beratung von Frauen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit 🌐 | 27 |
| Methodenvielfalt in der Schwangerschaftskonfliktberatung ^{NEU} | 28 |
| Der erste Ton am Telefon – Umgang mit Erstkontakten und Beratung am Telefon ^{NEU} | 29 |
| Verlust- und Trauerbegleitung nach Schwangerschaftsabbruch, Fehlgeburt, stiller Geburt oder perinatalem Kindstod ^{NEU} | 30 |
| Online-Beratung ^{NEU} 🌐 | 31 |
| Scham – Die übergangene Emotion in der Beratungsarbeit? 🌐 | 32 |
| Deeskalation und Selbstverteidigung für Frauen | 33 |
| „Eine Woche Mama, eine Woche Papa“ – Das Wechselmodell im Fokus 🌐 | 34 |
| Jugendsexualität 2023 ^{NEU} 🌐 | 35 |
| Verlust- und Trauerbegleitung nach Schwangerschaftsabbruch, stiller Geburt, Fehlgeburt oder perinatalem Kindstod ^{NEU} 🌐 | 36 |
| Schwangerschaftsverhütung – Update 🌐 | 37 |
| | |
| Online-Seminare auf einen Blick 🌐 | |
| Update Elterngeld für die Schwangerschaftsberatung ^{NEU} | 8 |
| Überschuldung – Basics ^{NEU} | 9 |
| Mietrecht | 12 |
| Familienrecht | 13 |
| Unterhaltsrecht kompakt für Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung..... | 15 |
| Alleinerziehende – Heldinnen und Helden des Alltags ^{NEU} | 21 |
| Standards für Online-Beratungen | 22 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| „Zum Wohl!“ – Beratung von Frauen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit..... | 27 |
| Online-Beratung ^{NEU} | 31 |
| Scham – Die übergangene Emotion in der Beratungsarbeit? | 32 |
| „Eine Woche Mama, eine Woche Papa“ – Das Wechselmodell im Fokus | 34 |
| Jugendsexualität 2023 ^{NEU} | 35 |
| Verlust- und Trauerbegleitung nach Schwangerschaftsabbruch, stiller Geburt, Fehlgeburt oder perinatalem Kindstod ^{NEU} | 36 |
| Schwangerschaftsverhütung – Update | 37 |
| Hinweis zur Software | 38 |
| Verzeichnis der Referentinnen und Referenten..... | 39 |
| Tagungsorte | |
| KVJS-Tagungszentrum Gültstein..... | 41 |
| So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein | 42 |
| KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen | 43 |
| So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen..... | 44 |
| Fortbildung in den Räumen des KVJS..... | 45 |
| So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung..... | 46 |
| Teilnahmebedingungen | 47 |

Update Elterngeld für die Schwangerschaftsberatung



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Jede Frau und jeder Mann hat nach § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz das Recht auf Information und Beratung zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Kinder und Familien. Ein wichtiges Instrument der Familienförderung ist das Elterngeld, welches den Familien unterschiedliche Wahlmöglichkeiten eröffnet.

Schwangerschaftsberaterinnen und Schwangerschaftsberater werden vermehrt mit den dabei auftretenden Fragen konfrontiert. Über Basiswissen hinaus, das für diese Veranstaltung als bekannt vorausgesetzt wird, widmet sich die Fortbildung den Fragen aus der Schwangerschaftsberatung und erläutert die aktuellen Entwicklungen.

Für eine praxisorientierte Ausrichtung der Veranstaltung nach den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können vorab Fragen und Themen zum Elterngeld eingereicht werden.

Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 15.01.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

02.03.2023: 09:00 bis 12:00 Uhr
09.03.2023: 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST117-1x: 02.03.2023

23-2-ST117-2x: 09.03.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

25,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Petra Rieder-Link, Freiburg

Birgit Scheibe, Münster

Überschuldung – Basics

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen,
Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalt:

Die Fachkräfte sind in der täglichen Praxis immer wieder mit den vielfältigen Problemen von überschuldeten Klientinnen und Klienten konfrontiert.

In ausweglos scheinenden Situationen gilt es schnell zu helfen und die Existenzgrundlagen zu sichern.

Der Referent zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie sicher mit typischen Fallkonstellationen umgehen können:

Es müssen alle Schulden erfasst, weitere Schulden vermieden, die Schuldensituation stabilisiert und die Schuldnerinnen und Schuldner geschützt werden.

Das Seminar greift die Existenz bedrohenden Situationen wie Miet- und Stromschulden und Lohn- und Kontopfändungen auf.



In diesem Zusammenhang erläutert es den Umgang mit

- Mahn- und Vollstreckungsbescheiden,
- Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher,
- Vermögensauskünften,
- Ungerechtfertigten Forderungen.

Informationen über Wege zur Entschuldung und die Inanspruchnahme von Schuldnerberatungsstellen runden die Veranstaltung ab.

Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 13.02.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 12:30 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-BtR60-1x: 13.03.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online
30,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375 514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Friedrich Klatt, Radolfzell

Vertiefungsseminar zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, die in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 an den Seminaren zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung teilgenommen haben

Ziele und Inhalt:

Das Seminar greift den Fortbildungsbedarf vieler Absolventinnen und Absolventen der Grundqualifikation nach fachlichem Input und Raum zum Austausch auf.

Die Referentinnen stellen Ihnen anhand von Fallbeispielen konkrete Beratungstechniken vor. Sie haben die Gelegenheit, bisher Erfahrenes aus der Beratungspraxis zu reflektieren.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Der Teilnehmerkreis ist geschlossen – das heißt nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Grundqualifikation absolviert haben, können sich anmelden.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart
23-2-ST11-1: 04.05.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

123,50 € (ohne Mittagessen)
Preis inkl. 80,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Britta Grotwinkel, Stuttgart
Karin Leins, Tübingen

Vertrauliche Geburt – Herausforderungen, Abläufe, Kooperationen

Qualifizierung und Update

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Das Gesetz zur Vertraulichen Geburt wird seit Mai 2014 umgesetzt. Will eine Schwangere anonym bleiben und ihr Kind zur Adoption freigeben, kann durch das Verfahren der Vertraulichen Geburt eine medizinisch betreute Entbindung ermöglicht, die Vertraulichkeit der Frau gesichert und das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Herkunft gesichert werden.

Zentrale Akteure im Verfahren sind die Schwangerschaftsberatungsstellen.

Die Qualifizierung gibt einen Überblick über die Regelungen, Abläufe, Beteiligten und To-Dos im Zusammenhang mit der Vertraulichen Geburt. Sie integriert Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation sowie weitere Praxiserfahrungen und Fallbeispiele.

Wesentliche Inhalte:

- Anonyme Kindsabgabe als Sonderform der Adoption
- Abläufe des Verfahrens, Aufgaben der Akteure und Schnittstellen
- Herausforderungen in der Beratung von Frauen mit Anonymitätswunsch
- Reflexion eigener Haltungen und Erfahrungen
- Schnittstellen, Vernetzung und Kooperation

Das Seminar ist orientiert an den Standards der Pilotfortbildungen im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2014 und qualifiziert zur Fachkraft für die Vertrauliche Geburt (Stufe 1 und 2). Es eignet sich auch zur Auffrischung einer früheren Qualifizierung und zur Reflexion eigener Erfahrungen in der Umsetzung des Gesetzes.

Veranstaltungszeiten:

26.06.2023: 14:00 bis 18:00 Uhr
27.06.2023: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein
23-2-ST12-1: 26.06. - 27.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 347,00 €
Ohne Übernachtung 288,00 €
Preis inkl. 160,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dagmar Neuburger, Friedrichshafen
Margarita Straub, Ulm

Mietrecht

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen,
Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalt:

Die Fachkräfte in der Betreuung und in der Schwangerschaftsberatung werden im Laufe ihrer Tätigkeit in mehrfacher Art und Weise mit dem Mietrecht konfrontiert.

Sie können Betreute in wohnungs- oder mietrechtlichen Angelegenheiten sowohl auf Mieter – als auch auf Vermieterseite vertreten oder Klientinnen und Klienten zu Fragen des Mietrechts beraten.

Um diese Aufgaben fachgerecht erledigen zu können, sind wesentliche Kenntnisse des aktuellen Mietrechts unerlässlich.

Inhalte:

Einführung in das Mietrecht:

- Mietrecht und Betreuungsrecht
- Genehmigungserfordernisse

Betreuerin und Betreuer als gesetzliche Vertreter der Mieterin und des Mieters:

- Begründung des Mietverhältnisses
- Formularymietverträge aus Mietersicht
- Einwendungen gegen die Betriebskostenabrechnung
- Schönheitsreparaturen
- Kündigung des Mietverhältnisses

Betreuerin und Betreuer als gesetzliche Vertreter der Vermieterin und des Vermieters:

- Begründung des Mietverhältnisses
- Formularymietverträge aus Vermietersicht
- Pflichten während des Mietverhältnisses
- Betriebskostenabrechnung
- Kündigung des Mietverhältnisses

Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bereit.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr



Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-BtR63-1x: 12.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

50,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375 514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Cornelia Katzy, Nürnberg

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

Familienrecht

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung und in der rechtlichen Betreuung können im Laufe ihrer Tätigkeit mehrfach mit dem Familienrecht konfrontiert werden. So kann es sein, dass in der Schwangerschaftsberatung Fragen rund um die Scheidung aufkommen oder Betreuerinnen und Betreuer für Betreute ein Scheidungsverfahren auf der Antragsteller- oder Antragsgegnerseite führen müssen. Aber auch im Bereich des Unterhaltsrechtes sind Grundzüge des Kindes-, Eltern- und nachehelichen Unterhaltes, zum Beispiel wegen Alter und Erkrankung, erforderlich. Daneben stellen sich bei Ratsuchenden und Betreuten Fragen des Sorge- und Umgangsrechtes, wenn sie Kinder haben.

Um die ihnen übertragenen familienrechtlichen (Beratungs-) Aufgaben fachgerecht erledigen zu können, sind wesentliche Kenntnisse des Familienrechts, unter anderem bei Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht unerlässlich.

Inhalte:

A) Scheidung:

- Grundzüge des Scheidungsrechts
- Antragsteller stehen unter Betreuung
- Antragsgegner stehen unter Betreuung

B) Unterhalt:

- Grundzüge des Unterhaltsrechts
- Elternunterhalt
- Nachehelicher Unterhalt wegen Krankheit und Gebrechen, § 1572 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

• Kindesunterhalt

C) Sorge- und Umgangsrecht:

- Grundzüge des Sorge- und Umgangsrechts
- Sorgerecht trotz Betreuung
- Umgang trotz Betreuung

Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bereit.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr



Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST118-1x: 13.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

50,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Cornelia Katzy, Nürnberg

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung



Zielgruppe:

Neue Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen und Fachkräfte, die nach längerer Auszeit wieder tätig sind

Ziele und Inhalt:

Diese Fortbildung bietet Basiswissen und alle Grundkenntnisse, die zur Durchführung einer Schwangerschaftskonfliktberatung nach derzeitigem Recht gesetzlich definiert sind.

Aus dem Schwangerschaftskonfliktgesetz ergibt sich ein komplexer und vielschichtiger Beratungsauftrag über rechtliche Grundlagen, soziale Hilfen, medizinische Sachverhalte und ethische Grundlagen. Die Beraterinnen und Berater benötigen neben dem Fachwissen psychologische und sozialpädagogische Grundkenntnisse, müssen methodenintegrativ die Beratungen durchführen, vielfältige Fragestellungen erörtern – und dies alles zielgruppenorientiert für Frauen und Männer, die entweder unter zeitlichem Druck eine wichtige Entscheidung treffen müssen oder während der Schwangerschaft einen Beratungsbedarf haben.

Die Fortbildung soll die Beraterinnen und Berater befähigen, diesen komplexen Beratungsauftrag qualifiziert zu leisten.

Abschnitt 1: Grundkenntnisse der Schwangerschaftskonfliktberatung

- Soziale Hilfen, rechtliche Grundlagen, medizinische Sachverhalte
- Reflexion der äußeren Rahmenbedingungen
- Psychodynamische Aspekte des Beratungsauftrags, Umgang mit Ambivalenzen, ethische Positionierung
- Dokumentationspflicht

Abschnitt 2: Methodenlehre – Basiswissen und Selbsterfahrung

- Methoden für die Gesprächsführung
- Dynamik von Paarberatung und Beratung von Angehörigen
- Dynamik von Beratungsprozessen
- Besonderheiten der Schwangerschaftskonfliktberatung

Abschnitt 3: Anwendung, Vertiefung, Reflexion und Abschluss

- Perspektivenwechsel
- Colloquium
- Abschluss

Die Inhalte aller drei Abschnitte dieser Fortbildung vermitteln das gesetzlich vorgeschriebene Grundwissen für die Tätigkeit in der Schwangerschaftskonfliktberatung und sind eine Grund-Qualifizierungsmaßnahme für diesen besonderen Beratungsauftrag.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klären vorab mit ihrem Anstellungsträger, ob die Teilnahme an allen drei Abschnitten und eine bestandene Prüfung als Grundqualifizierung anerkannt werden und dazu berechtigen, Beratungen in der Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung durchzuführen.

Hinweis:

Diese Veranstaltung besteht aus drei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind verbindlich alle Abschnitte gebucht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an allen drei Abschnitten teilgenommen und die Prüfung bestanden haben, erhalten eine detaillierte, zusammenfassende Bescheinigung über den individuellen Qualifizierungsprozess.

Veranstaltungszeiten jeweils:

1. Tag: 10:00 bis 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Bildungszentrum Schloss Flehingen | |
| 23-2-STI3-1A: | 17.10. - 18.10.2023 |
| 23-2-STI3-1B: | 14.11. - 15.11.2023 |
| 23-2-STI3-1C: | 29.11. - 30.11.2023 |
| 23-2-STI3-2A: | 09.02. - 10.02.2023 |
| 23-2-STI3-2B: | 09.03. - 10.03.2023 |
| 23-2-STI3-2C: | 05.04. - 06.04.2023 |

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Abschnitt:

| | |
|--|----------|
| Mit Übernachtung | 347,00 € |
| Ohne Übernachtung | 288,00 € |
| Preis inkl. 160,00 € Teilnehmerbeitrag | |

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
 Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Britta Grotwinkel, Stuttgart
 Karin Leins, Tübingen

Unterhaltsrecht kompakt für Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung



Schwerpunkt Elternunterhalt

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Verwandte in gerader Linie, Eheleute und nichteheliche Eltern sind in verschiedener Hinsicht einander zum Unterhalt verpflichtet. Ein wesentlicher Aspekt der Beratung von werdenden Müttern ist die Behandlung von Unterhaltsansprüchen. Dabei gilt es die Grundlagen des Kindesunterhalts, des Trennungunterhalts und des nachehelichen Unterhalts sowie den Unterhaltsanspruch der nichtehelichen Mutter in den Grundzügen kennen zu lernen, um eine sachgerechte Beratung vornehmen zu können.

Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen dieser Unterhaltsansprüche behandelt, ihre Berechnung der Höhe nach und ihre Durchsetzung in der Praxis dargestellt.

Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), der Unterhaltsrechtlichen Leitlinien der Familiensenate Süddeutschland und einen Taschenrechner bereit.

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 15.10.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST119-1x: 15.11.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online
50,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

Einführung in das SGB II

Rechtliche Grundlagen für den Bezug von Bürgergeld

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen,
Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalt:

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung und in der rechtlichen Betreuung, die insbesondere im Personenkreis der sogenannten Hartz IV-Empfänger beraten und sich über Aufbau, Grundlagen und Rechtsfolgen des wichtigsten Sozialleistungsgesetzes informieren wollen.

Inhalt:

Es erfolgt eine Abgrenzung zu anderen Anspruchsgrundlagen wie dem Sozialgesetzbuch Zwölfter Teil (SGB XII), dem Sozialgesetzbuch Dritter Teil (SGB III) oder dem Bundesteilhabegesetz (BTHG). Der Referent stellt Anspruchsberechtigung, Umfang des Anspruchs und Durchsetzung des Anspruchs differenziert dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten mit den zu verwendenden Formularen und können so den Verfahrensweg nachvollziehen.

Hierbei werden

- die Kosten der Unterkunft,
- die Frage der Erwerbsfähigkeit,
- die Verweisung zu SGB XII,
- der Begriff der Bedarfsgemeinschaft (insbesondere mit Hinblick auf minderjährige Familienmitglieder) besprochen.

Ziel:

- Darstellung der wesentlichen Ansprüche
- Kenntnis von den rechtlichen Grundlagen
- Erörterung aktueller Rechtsprechung

Praktische Verfahrenshinweise und Tipps runden die Veranstaltung ab.

Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches SGB II bereit.

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 16.02.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST14-1: 16.03.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Stefan Stroh, Flein

Psychopharmaka

Übersicht, Anwendungsgebiete, Chancen und Risiken

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen,
Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer,
Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, Fachkräfte in der Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern

Ziele und Inhalt:

Ein erheblicher Teil der Klientinnen und Klienten von Beraterinnen und Beratern bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, von rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern und von Fachkräften in der Sozial- und Eingliederungshilfe wird mit Psychopharmaka behandelt. Deshalb ist es unerlässlich, über solide Grundkenntnisse dieser Medikamente zu verfügen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Psychopharmaka-Klassen:

- Antipsychotika
- Antidepressiva
- Tranquilizer
- Phasenprophylaktika

In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken dieser Medikamente in der Akut- und Langzeitbehandlung verschiedener Störungen erläutert und der Einsatz insbesondere in Bezug zur realen psychiatrischen Versorgungssituation kritisch diskutiert.

Der Referent informiert auch über die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes dieser Medikamente während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Ziel der Veranstaltung ist es fundierte Grundkenntnisse über die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Behandlung mit Psychopharmaka zu vermitteln.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-BtR20-1: 20.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375 514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

Depression: Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit – Praxisseminar

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Als Folge ihrer Erkrankung sind betroffene Frauen und ihre Familien während der Schwangerschaft und nach der Geburt vielfältigen Risiken ausgesetzt und auf Unterstützung durch ihr Umfeld angewiesen.

Dieses Seminar bietet Beraterinnen und Beratern neben medizinischen Grundkenntnissen viele praktische Tipps zur Gesprächsführung mit betroffenen Schwangeren sowie deren Partnerinnen und Partnern und Angehörigen.

Ziele der Veranstaltung sind:

- Depression als eine der häufigsten psychischen Erkrankungen und das zugehörige Krankheitsmodell vorzustellen
- Auswirkungen der Depression auf das Leben der betroffenen Schwangeren zu erläutern
- Typische Beziehungs- und Konfliktmuster zu erkennen
- Tipps und Ratschläge für die Beratung von Betroffenen in der Einzel- und Paarberatung zu vermitteln

Der Referent stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Gesprächsleitfaden und eine Checkliste zur Verfügung.

Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 27.05.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST15-1: 27.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

Die ticken anders – Autismus, AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Fachkräfte in der Eingliederungshilfe,
Fachkräfte in der Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern

Ziele und Inhalt:

Wo hört normal auf, und wo fängt andersartig an? Menschen, die mit so genannten Normvarianten leben, etwa Autismus oder AD(H)S, stehen tagtäglich vor besonderen Herausforderungen. Ebenso wie ihre Angehörigen und Helferinnen und Helfer. Wie sind Denken, Fühlen und Wahrnehmung dieser Menschen? Wie können zielgerichtete Kommunikationswege aussehen? Und welche konkreten Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Diese zentralen Fragen bilden einen inhaltlichen Schwerpunkt des Seminars, das Ihnen zudem wertvolles Hintergrundwissen über diverse Störungsbilder vermittelt: Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung nehmen die Welt anders wahr. Ihre Besonderheiten in der Reizverarbeitung und der Kommunikation führen oftmals zu Missverständnissen. Auch Menschen mit einer Tic-Störung werden als andersartig empfunden. Bei ihnen können sich neurologisch-psychiatrische Auffälligkeiten motorisch oder verbal in Form von Tics äußern.

Das Tourette-Syndrom stellt die komplexeste Form dieser Störung dar. Generell gilt: Was der Betroffene selbst als Normalität empfunden wird, kann von seinem Gegenüber schnell als Regelverstoß wahrgenommen werden. Auf Basis einer soliden Einführung in die Störungsbilder (einschließlich eines Exkurses zu Hochsensibilität und Hochbegabung) zeigt Ihnen das Seminar daher Mittel und Wege auf, die ganz eigene Erlebenswelt der Betroffenen zu verstehen.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST16-1: 15.09.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

Borderline: Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit – Praxisseminar

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Als Folge ihrer Erkrankung sind betroffene Frauen und ihre Familien während der Schwangerschaft und nach der Geburt vielfältigen Risiken ausgesetzt und auf Unterstützung durch ihr Umfeld angewiesen.

Dieses Seminar bietet Beraterinnen und Beratern neben medizinischen Grundkenntnissen viele praktische Tipps zur Gesprächsführung mit betroffenen Schwangeren sowie deren Partnerinnen und Partnern und Angehörigen.

Ziele der Veranstaltung sind:

- Die Persönlichkeitsstörung Borderline und das zugehörige Krankheitsmodell vorzustellen
- Auswirkungen der Borderlinestörung auf das Leben der betroffenen Schwangeren zu erläutern
- Typische Beziehungs- und Konfliktmuster zu erkennen
- Tipps und Ratschläge für die Beratung von Betroffenen in der Einzel- und Paarberatung zu vermitteln

Der Referent stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Gesprächsleitfaden und eine Checkliste zur Verfügung.

Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 19.08.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST17-1: 19.09.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

Alleinerziehende – Heldinnen und Helden des Alltags



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Das Geld ist immer knapp, der Alltag hektisch und für die Kinder bleibt wenig Zeit. Alleinerziehende befinden sich nicht nur am Rande der Belastbarkeit, auch von Gesellschaft und Politik werden sie benachteiligt: besteuert nahezu wie Singles, auf dem Arbeitsmarkt oft diskriminiert und von der Gesellschaft häufig mit Vorurteilen belegt.

In der öffentlichen Diskussion steht diese Familienform vor allem mit ihrer erhöhten Armutsgefährdung. Das Seminar geht weiteren Fragestellungen zur Lebenssituation von Alleinerziehenden nach, beispielsweise zu Unterhaltsregelungen, dem Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil oder der Aufteilung der Sorge- und Erziehungsarbeit.

Die Referentin stellt Best-Practice-Beispiele vor und geht mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in eine kritische Diskussion, was sich dringend ändern muss, damit die Alltagsheldinnen und Alltagshelden unserer Gesellschaft nicht länger alleine dastehen.

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 12:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST128-1x: 25.04.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online
20,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Edith Lauble, Freiburg

Standards für Online-Beratungen



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
Mitarbeitende in Pflegestützpunkten und in Wohnberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Das Know-how der face-to-face Beratung lässt sich nicht eins zu eins auf die Online-Beratung übertragen. Mail- und Chatberatung haben durch ihre Schriftlichkeit ihre Besonderheiten, auf die sich die Beratenden einstellen müssen. Es geht um Lesen statt Hören und Schreiben statt Sprechen. Auch Videoberatungen oder die Beratung mittels Sprachnachrichten haben eigene Merkmale. Dazu bedarf einer Feldkompetenzerweiterung im Bereich der digitalen Kommunikation: wie wird im Netz geschrieben, wie werden Gefühle vermittelt, was sind Emoticons, Akronyme, Nicknames. Daneben braucht es eine Lese- und Schreibkompetenz zum Verstehen der textbezogenen Inhaltsdimensionen wie Sachinhalt, Beziehung, Aufforderung, Selbstoffenbarung. Zudem brauchen Beratende technische und datenschutzrechtliche Kompetenzen im Umgang mit der Beratungssoftware, den Ausdrucken und Chatprotokollen und die Online-Beratung sollte in das Gesamtspektrum der Leistungen der Beratungsstellen eingebunden sein.

In dem Online-Seminar gibt es Antworten auf die Fragen:

- Was brauche ich als Online-Beraterin und Online-Berater für persönliche Fähigkeiten?
- Wie soll die Online-Beratungsstelle aufgestellt sein?
- Wie kann ich oder die Beratungsstelle oder meine Praxis sicher und geschützt mit Ratsuchenden kommunizieren?
- Was sind Merkmale guter Online-Beratung?
- Wie komme ich online in Beziehung?

Methoden:

Präsentation und Praxisreflektion

Veranstaltungszeiten:

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-PfA8-1x: 02.05.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Barbara Steiner-Karatas

Tel. 0711 6375-207

barbara.steiner-karatas@kvjs.de

Referentin/Referent:

Birgit Knatz, Hagen

Patchwork – Herausfordernde Beziehungsgestaltung

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Patchwork Systeme sind für die Paarbeziehungsgestaltung herausfordernd. Alte Systemabsprachen und Vereinbarungen wollen mit dem neuen Familien- und Paarsystem verbunden und gelebt werden. Um komplexe Systeme zu verbinden und zu gestalten, bedarf es ein hohes Maß an Aushandlungsgeschick. Die Bereitschaft immer neu zweit- oder drittbeste Lösungen zu entwickeln fordert. Dabei gerät die neue Partnerschaft schnell an Grenzen, insbesondere wenn Kleinkindbetreuung und durchwachte Nächte zusätzlich an den Nerven zehren.

Paarberatung in dieser Konstellation benötigt ein großes Maß an Einfühlungsvermögen und Kenntnisse über die typischen Konflikt-dynamiken.

Das Seminar zeigt Wege, wie Sie Patchwork Paare beraten und begleiten können, so dass Raum für die neue Partnerschaft möglich wird.

Der Seminartag lebt davon, dass Sie eigene Fallkonstellationen mit einbringen.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST18-1: 05.05.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

Me and my body

Körperlichkeit, Körpermodifikationen und Inszenierungen des eigenen Körpers

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Vorpubertät und Pubertät sind Altersphasen, in denen Selbstinszenierungen zur Identitätsfindung besonders wichtig werden. Diese Inszenierungen finden mit Hilfe diverser medialer Bühnen statt, in denen Medien(-vorbilder) Wirkungen unterschiedlicher Art erzielen.

Was geschieht da und wie ist darauf zu reagieren?

- Ist das selbstbewusste Selbstgestaltung oder wird bloß kopiert, was die „Germany´s next Topmodel“-Vorgaben und die von der Schönheitsindustrie gesponserten Influencerinnen und Influencern den Mädchen und jungen Frauen diktieren?
- Falls überhaupt, wieviel Selbstoptimierungszwang sind Jungen und junge Männer durch Instagram und YouTube ausgesetzt?
- Ist das Recht auf Bodymodifikation zu verteidigen oder ist vor den alltäglich einwirkenden Normierungen zu warnen?
- Braucht es zurückhaltendes Gewährenlassen normaler pubertärer Orientierungsbedarfe oder verstärkte Aufklärungsmaßnahmen, um eine drohende Ablehnung liebenswerter (Körper-)Verschiedenheit zu verhindern?

- Wie viel klare pädagogische Positionierung braucht es angesichts von „Wünschen nach Brustvergrößerung“ und anderem?
- Was geschieht bei Körperveränderungen (medizinisch, Risiken, Ergebnisse)?
- Sind wir uns als erwachsene Begleitpersonen eigentlich so sicher, wo wir ethisch, thematisch, persönlich zu all dem stehen – und warum?

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Facetten der Körperinszenierungen von (jungen) Frauen und (jungen) Männern auf der Grundlage aktueller Untersuchungen vorgestellt. Es soll diskutiert werden, welche Themen- und Handlungsfelder sich für die pädagogische Arbeit mit dieser Zielgruppe auf tun und wie wir die Heranwachsenden auf dem Weg zu einer selbstzufriedenen Körperlichkeit unterstützen können.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-2-ST19-1: 13.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

141,00 €

Preis inkl. 80,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln

Kai Müller, Koblenz

Sexualpädagogisches Arbeiten mit Schulklassen und anderen Gruppen – Update

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Das Update richtet sich an routinierte genauso wie an frisch eingestellte Fachkräfte in der sexualpädagogischen Arbeit. Es vermittelt Impulse für die Planung und Durchführung von sexualpädagogischen Veranstaltungen, gibt einen aktuellen Überblick über Medien und Materialien und bietet die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Die Besprechung ausgewählter gruppenspezifischer Aspekte widmet sich den Fragen: Was gilt es bei der Auftragsklärung zu beachten? Wie bringe ich eine Gruppe ans Laufen? Wie gestalte ich meine Rolle als Gruppenleitung?

Fachkräfte benötigen manchmal im Sinne von best practice eine Überprüfung der Fragen: Wo stehe ich gerade? Was brauche ich, um mit Gruppen zu arbeiten?

Selbst- und Fremdwahrnehmung können überprüft und einzelne, als schwierig empfundene Situationen besprochen werden.

Das Seminar bietet in kompakter Form:

- Reflexion der Rolle der eigenen Haltung gegenüber Gruppenarbeit und deren Einfluss auf die eigene Arbeit
- Präsentation aktueller Medien und Materialien für die Praxis
- Hintergrundwissen zum Einsatz von Material und Medien auf Grundlage von Lerntheorien und Wissensvermittlung
- Besprechung des Umgangs mit Störungen (zum Beispiel bei sehr lauten, leisen oder nicht zu aktivierenden Gruppenteilnehmerinnen und Gruppenteilnehmern)

Frau Erath und Herr Müller öffnen ihre „Nähkästchen“ und freuen sich über einen regen Erfahrungsaustausch. Sie können Ihre eigenen Interessen und Fälle gerne einbringen.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST110-1: 14.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

141,00 €

Preis inkl. 80,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln
Kai Müller, Koblenz

Trauer- und Verlustbegleitung nach Fehlgeburt, Abbruch oder Spätabbruch

Grenzen und Möglichkeiten in der Schwangerschaftskonfliktberatung

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Im Kontext der Schwangerschafts(konflikt-)beratung kann es auch darum gehen, dass Klientinnen und Klienten konkret eine Beratung zu der Bewältigung ihres Schmerzes nach einem Abbruch, einer Fehlgeburt oder eines Spätabbruchs benötigen. Als Beraterin und Berater benötigen Sie für diese sensible Form der Beratung spezielle Kenntnisse zu Gesprächsmethoden.

Die Referentin stellt verschiedene Methoden, insbesondere die Hypnosekommunikation, vor. Die Möglichkeiten einerseits und die Grenzen von Beratung andererseits sind Inhalte dieser Fortbildung. Anhand von Fallbeispielen und in Kleingruppenarbeit können Sie konkrete Kommunikationstechniken erfahren und erproben.

Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 22.05.2023 beziehungsweise 12.09.2023 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

23-2-ST111-1: 22.06.2023

23-2-ST111-2: 12.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

103,50 € (ohne Mittagessen)

Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Karin Leins, Tübingen

„Zum Wohl!“ – Beratung von Frauen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Der Umgang mit alkoholabhängigen Menschen wird angesichts der damit einhergehenden Umstände oftmals als schwierig, hoffnungslos oder auch als beängstigend wahrgenommen. Die Rolle als HelferIn oder Helfer ist mühselig. Sind davon schwangere Frauen betroffen, verschärft sich die Situation zusätzlich. Schließlich ist dann nicht nur das Wohl der werdenden Mutter, sondern auch das des ungeborenen Babys gefährdet: Wie können Schäden für das Kind im Mutterleib vermieden werden? Wie können Teufelskreise aus Suchtmittelkonsum, möglicherweise gewaltgeprägten, co-abhängigen Beziehungen und sozialen Problemen unterbrochen oder abgemildert werden?

Und: Wie kann man darüber mit den betroffenen Frauen ins Gespräch kommen? All das erfahren Sie in unserem digitalen Seminar. Hier erhalten Sie einen Überblick über die psychiatrische Definition von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Darüber hinaus geht es um systemische beziehungsweise psychologische Zusammenhänge zum Thema Sucht. Dabei richten wir den Blick besonders auf Frauen.

Die Veranstaltung möchte Sie für Ihre herausfordernde Arbeit motivieren und anhand von Beispielen zeigen, wie Sie die Betroffenen trotz aller Schwierigkeiten unterstützen können und welche Ziele realistisch sind. Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

Hinweis:

Das Online-Seminar besteht aus zwei Abschnitten und kostet insgesamt 50,00 €.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie verbindlich beide Abschnitte.

Veranstaltungszeiten:

23.06.2023: 09:30 bis 12:30 Uhr

06.07.2023: 09:30 bis 12:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-STI20-1Ax: 23.06.2023

23-2-STI20-1Bx: 06.07.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Abschnitt:

Teilnehmerbeitrag-Online

25,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

Methodenvielfalt in der Schwangerschaftskonfliktberatung

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

In dieser Fortbildung geht es um die Erweiterung der eigenen Methodenvielfalt in Konfliktberatungen.

Klientinnen in der Konfliktberatungen befinden sich häufig in emotionalen Ausnahmesituationen. Neben dem klassischen Gespräch können verschiedene Methoden den Klientinnen helfen ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken, zu sortieren und zu einer für sie passenden Lösung zu kommen.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, ganz praktisch in Rollenspielen und Übungen den Einsatz verschiedener Materialien kennenzulernen, unter anderem Bildkarten/Wertekarten/Figuren/Stühle.

Das Seminar beantwortet folgende Fragen:

- Mit welchen Methoden haben Sie bereits Erfahrungen gemacht?
- Welche Methoden eignen sich für welche Gesprächskonstellationen (Einzel/Paar/Begleitperson)?
- Welche Methoden können Klientinnen unterstützen, die sich sprachlich schwer ausdrücken können?
- Wie binde ich die Materialien ins Gespräch ein?
- Welche Methode passt zu mir?

Gerne können Sie Ihre eigenen Materialien mitbringen und im Seminar vorstellen.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart
23-2-ST112-1: 27.06.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

103,50 € (ohne Mittagessen)
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Antje Hermann, Stuttgart

Der erste Ton am Telefon – Umgang mit Erstkontakten und Beratung am Telefon

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Nicht erst die Pandemie hat die Beratung am Telefon wieder in den Fokus gerückt. Durch das Wegbrechen der direkten Begegnung, der Wahrnehmung von Körpersprache und Auftritt stellt sich schnell ein Bild ein. Was nun, wenn die Wahrnehmung auf Stimme, Intonation und Tempo begrenzt ist?

Zuhören ist eine Ihnen vertraute Kompetenz, die Sie für die Beratung am Telefon vertiefen und intensivieren können.

Wie gestalte ich den Beziehungsaufbau?

Wie halte ich den Kontakt und wie beende ich das Gespräch?

Das Seminar bietet Information und Hintergründe zu Beratungen am Telefon, konstruktiven Interventionen, Umgang mit schwierigen und belastenden Anrufen sowie Beleidigungen. Sie lernen, wie Sie den Erstkontakt so anlegen, dass weitere Beratungen erfolgen können.

Ein Exkurs zum Übergang Telefonberatung hin zu Beratung in Präsenz rundet die Seminareinheit ab.

Der Seminartag lebt davon, dass Sie eigene Gesprächserfahrungen einbringen und reflektieren.

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 12:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

23-2-ST113-1: 20.09.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

74,00 € (ohne Mittagessen)

Preis inkl. 35,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

Verlust- und Trauerbegleitung nach Schwangerschaftsabbruch, Fehlgeburt, stiller Geburt oder perinatalem Kindstod

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Der (nahe) Tod eines Kindes und die Begleitung verwaister Eltern stellt im Kontext der Schwangeren(konflikt-)beratung eine hochsensible Situation dar. Neben dem eigenen Umgang mit der Situation gilt es auch noch einen empathischen Zugang zu den verwaisten Eltern zu finden. Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen Einblick in die Gefühlswelt dieser Eltern. Sie erfahren, welche Erlebnisse sich nachhaltig auf den Trauerweg auswirken und haben Gelegenheit sich in praktischen Übungen in verschiedenen Gesprächsmethoden zu erproben.

Es gilt eigene Hemmschwellen abzubauen und dennoch sensibel im Umgang mit eigenen Grenzen zu sein. Methoden der Selbstfürsorge und die Reflexion eigener Anteile sind Inhalt des Seminars.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-2-ST114-1: 29.09.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Nadine Walther, Neuhausen

Online-Beratung

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Das Internet hat sich in den letzten Jahren zu einem Medium entwickelt, das im Alltag immer präsenter ist und so auch im Bereich der Beratung einen essenziellen Bestandteil einnimmt. Online-Beratung bildet neben der Face-To-Face-Beratung mittlerweile eine gleichwertige, fachkompetente und effiziente Form der Intervention. Mit der Online-Beratung wurde ein Angebot geschaffen, das sich an der individuellen und gesellschaftlichen Situation der Klientinnen und Klienten orientiert und das versucht ist Ratsuchende zu erreichen, die nicht die bereits bestehenden Beratungsangebote in Anspruch nehmen können oder wollen. Gleichzeitig zeigt sich eine wachsende Verunsicherung auf Seiten der Beratenden. Neben dem inhaltlichen Verstehen ohne zu sehen oder zu hören, brauchen Beraterinnen und Berater hierfür grundlegende technische und datenschutzrechtliche Kompetenzen im Umgang mit der Beratungssoftware, aber eben auch mit deren Möglichkeiten.



In diesem Online-Seminar gibt es Antworten auf die Fragen:

- Was brauche ich als Online-Beraterin und Online-Berater für persönliche Fähigkeiten?
- Wie komme ich online in Beziehung und wie vermeide ich Missverständnisse?
- Wie sollte die Online-Beratungsstelle aufgestellt sein?
- Wie kann die Beratungsstelle sicher und geschützt mit Ratsuchenden kommunizieren?
- Was sind Merkmale guter Online-Beratung?
- Und wie macht das Ganze auch noch Spaß?

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 12:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-STI21-1x: 05.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

15,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Nadine Walther, Neuhausen

Scham – Die übergangene Emotion in der Beratungsarbeit?



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Scham ist eine oft übergangene Emotion in der Beratungsarbeit. Zugleich nimmt dieses Gefühl bei fast jeder Beratung Raum und Platz im Beratungsgeschehen ein. Scham zeigt sich nicht offen, sondern oft verdeckt hinter starken Affekten und Vermeidungen.

Oft „schämen“ sich Ratsuchende über schambesetzte Lebenssituationen und Erfahrungen. Verletzte Schamgefühle blockieren, hemmen, entwürdigen und führen in Rückzug oder Depression. Schuldgefühle sind oft im Schlepptau der Scham zu finden und zu entlarven.

Das Seminar vermittelt die grundlegenden Informationen zu Scham. Sie lernen wie Sie sich mit dem Gefühl und den Wirkweisen von Scham und Beschämung auseinandersetzen und angemessen auf die entstehenden Schamkonflikte eingehen können.

In einem zweiten Teil soll es um die eigenen Erfahrungen im Umgang mit Beschämung und Scham gehen und wie es gelingt Würde wieder herzustellen.

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 13:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-STI22-1x: 06.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online
20,00 Euro

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

Deeskalation und Selbstverteidigung für Frauen

Zielgruppe:

Beraterinnen bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,
weibliche Fachkräfte in der Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern,
weibliche Fachkräfte in der Eingliederungshilfe,
weibliche Fachkräfte in der rechtlichen Betreuung

Ziele und Inhalt:

Diese Veranstaltung ist für weibliche Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung, in der Sozial- und in der Eingliederungshilfe und in der rechtlichen Betreuung konzipiert, die lernen möchten, wie man sich im beruflichen und privaten Alltag gegen verbale und körperliche Angriffe einfach und effektiv wehren kann.

Der Referent Markus Wolf ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkttechnik. Er gibt im theoretischen Teil allgemeine Hinweise zur Prävention und Deeskalation und vermittelt im praktischen Teil Abwehrtechniken mit dem Schwerpunkt Nervendruckpunkttechnik.

Inhalte:

- Prävention und Selbstbehauptung:
 - Verteidigung beginnt im Kopf
 - Achtsamkeit, Umsichtigkeit
 - Selbstbewusst NEIN sagen
 - Grenzen zeigen

- Nervendruckpunkte (NDP):
 - Erlernen einiger wirksamer NDP und deren Anwendung bei Angriffen
 - Wirksamkeit und Folgen
- Abwehrtechniken beim:
 - Festhalten an Händen oder Jacke
 - Haare Fassen
 - Umklammern, Würgen
 - Abwehrverhalten bei mehreren Angreifern

Hinweis:

Diese Veranstaltung ist für Frauen aller Altersklassen geeignet. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart
23-2-ST115-1: 06.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

103,50 € (ohne Mittagessen)
Preis inkl. 45,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Markus Wolf, Schönaich

„Eine Woche Mama, eine Woche Papa“ – Das Wechselmodell im Fokus



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Immer mehr Eltern möchten heute nach einer Trennung zu gleichen Teilen an der Kindererziehung beteiligt sein und Verantwortung übernehmen.

Während das Residenzmodell einen Lebensmittelpunkt des Kindes bei einem Elternteil und Umgangszeiten mit dem anderen Elternteil festlegt, ermöglicht das Wechselmodell die gleichwertige, abwechselnde Betreuung von Kindern durch ihre getrenntlebenden Eltern in zwei „Zuhause“.

Dieses Betreuungsmodell wird in Deutschland nach wie vor kontrovers diskutiert, während es in anderen Ländern bereits seit Jahren bei Trennung mehrheitlich praktiziert wird.

Inhalt:

- Welche Voraussetzungen und Konsequenzen haben die Umgangsmodelle?
- Was bedeuten sie für die betroffenen Kinder?

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 12:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST123-1x: 24.10.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

20,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Edith Lauble, Freiburg

Jugendsexualität 2023



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

In den letzten beiden Jahren sind verschiedene Studien zur Lebenswirklichkeit Jugendlicher im Allgemeinen und zur Sexualität junger Menschen im Speziellen durchgeführt und die Ergebnisse veröffentlicht worden.

Allen Veröffentlichungen gemein ist in unterschiedlicher Ausprägung die Beschäftigung mit den Themen „Sexuelle Erfahrungen“, „Körperbild“, „Bezugs- und Vertrauenspersonen“, „Familienplanung“, „Sexuelle Gewalt“ sowie „Sexualität und (digitale) Medien“. Mit Blick auf diese Themen und unter Beachtung der folgenden Fragestellungen werden die Ergebnisse für sexualpädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit jungen Menschen folgendermaßen aufbereitet:

- Was gibt es Neues aus diesen Altersgruppen?
- Wo setzen sich Trends aus der letzten Befragung fort, wo gibt es Veränderungen?
- Welche Konsequenzen resultieren daraus für die sexualpädagogische und/oder medienpädagogische Arbeit, auch in Hinblick auf verschiedene Zielgruppen?
- Welche bisherigen Schwerpunkte in der Arbeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen sollten weiter intensiviert, welche Methoden angewandt werden?

Die Befunde können mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsam diskutiert und die eigene Arbeit auf Grundlage der aktuellen Daten überprüft werden.

Nach dem Seminar bekommen Sie ein umfangreiches Handout mit den Seminarinhalten und darüberhinausgehenden thematischen Informationen auf einem seminarbegleitenden Padlet.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 14:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-STI24-1x: 07.11.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

25,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln

Kai Müller, Koblenz

Verlust- und Trauerbegleitung nach Schwangerschaftsabbruch, stiller Geburt, Fehlgeburt oder perinatalem Kindstod



Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Der (nahe) Tod eines Kindes und die Begleitung verwaister Eltern stellt im Kontext der Schwangeren(konflikt-)beratung eine hochsensible Situation dar. Neben dem eigenen Umgang mit der Situation gilt es auch noch einen empathischen Zugang zu den verwaisten Eltern zu finden. Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen Einblick in die Gefühlswelt dieser Eltern. Sie erfahren, welche Erlebnisse sich nachhaltig auf den Trauerweg auswirken und haben Gelegenheit sich in praktischen Übungen in verschiedenen Gesprächsmethoden zu erproben.

Es gilt eigene Hemmschwellen abzubauen und dennoch sensibel im Umgang mit eigenen Grenzen zu sein. Methoden der Selbstfürsorge und die Reflexion eigener Anteile sind Inhalt des Seminars.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-STI25-1x: 23.11.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online

30,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Nadine Walther, Neuhausen

Schwangerschaftsverhütung – Update

Kompaktwissen Pille, Spirale, Diaphragma und Co.

Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalt:

Eine zentrale Aufgabe der beraterischen und sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen ist das qualifizierte und der Zielgruppe angemessene Informieren über die verschiedenen Facetten und Aspekte des Themas Verhütung.

Da auf dem Markt der Verhütungsmittel immer wieder Neuerungen eingeführt werden, Altbekanntes plötzlich verschwindet oder in neuer Variation auftaucht, ist es für Beratende erforderlich, sich von Zeit zu Zeit auf den neuesten Informationsstand zu bringen. Bei der Beratung zu Verhütung kommt es neben den Sachinformationen auch darauf an, ob die angebotenen – und vielleicht auch von der Beraterin und dem Berater favorisierten – Methoden tatsächlich im Lebenszusammenhang der angesprochenen Mädchen und Jungen, Frauen und Männer geeignet sind.

Aktuell dominieren bei vielen (jungen) Frauen in Gesprächen und im Internet Unsicherheiten bezüglich der richtigen Balance von Nebenwirkungen und Sicherheit von hormonellen Verhütungsmitteln. Was zeigen seriöse wissenschaftliche Studien einerseits und was resultiert daraus für professionelle sexualpädagogische und beraterische Begleitung von Frauen?



Das Online-Seminar bietet in kompakter Form:

- Eine Präsentation aktueller Studien zum Verhütungsverhalten Jugendlicher und Erwachsener
- Eine aktuelle Übersicht über Eignung und Einsatz von Verhütungsmitteln für verschiedene Zielgruppen
- Hintergrundwissen zur Bewertung der marktüblichen und weniger bekannten Verhütungsmethoden
- Informationen zu Mythen und Vorurteilen im Bereich Verhütung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, während des Seminars Fragen zu stellen, die auf Grundlage wissenschaftlicher Daten beantwortet werden.

Nach dem Seminar bekommen sie ein umfangreiches Handout mit den Seminarinhalten und darüber hinausgehenden thematischen Informationen im pdf-Format.

Veranstaltungszeiten:

09:30 bis 16:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

23-2-ST126-1x: 11.12.2023

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Teilnehmerbeitrag-Online
50,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514
sabine.weinbrenner@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln
Kai Müller, Koblenz

Hinweis zur Software

Die Online-Seminare werden mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt, das Präsentation von Inhalten, Interaktion per Audio, Dokumentenerstellung, Video und Austausch auch in Gruppenräumen zulässt. Die Veranstaltungen nutzen einen Wechsel von Inputs und Teilnehmendenaktivitäten wie Chatfragen, Chatkommentare und Brainstormings.

Technische Voraussetzungen:

Computer (Desktop-PC, Notebook, Netbook, Tablet), stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon.

Ein Headset oder Kopfhörer sind vorteilhaft, um störende Rückkopplungseffekte zu vermeiden.

Die Teilnahme an den Zoom-Meetings ist über den Browser oder die Zoom-App möglich. Die Verbindung zu den Online-Seminaren erfolgt über Teilnahmelinks, die vorab per E-Mail von den Referentinnen und Referenten an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesendet werden.

Datenschutz:

Das Videokonferenzsystem Zoom wird über den Account der Referentinnen und Referenten genutzt.

Während der Veranstaltungen wird es keine Mitschnitte von Ton oder Bild geben.

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Startseite der KVJS Fortbildung unter der Rubrik „KVJS-Datenschutzhinweise-Zoom“. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Nutzung von Zoom als Videokonferenzsystem zu.

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Benz-Roeder, Helga

Diakonin, Diplom-Pädagogin, systemische Therapeutin, Diplom-Supervisorin und Coach, Renningen

Erath, Anke

Diplom-Pädagogin, Sexualpädagogin, systemisch-analytische Beraterin, Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik, Koblenz

Grotwinkel, Britta

Diplom-Sozialpädagogin (FH), M.A. Soziale Arbeit, Leiterin der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Schwangerschaftskonflikte, Jugendamt, Landeshauptstadt Stuttgart

Herrmann, Antje

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Coachin, Schwangerschaftsberaterin bei der Evangelischen Gesellschaft e. V., Stuttgart

Katzy, Cornelia

Rechtsanwältin, Nürnberg

Klatt, Friedrich

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Betriebswirt (VWA), Schuldnerberater, Vereinsbetreuer, Radolfzell

Knatz, Birgit

Diplom-Sozialarbeiterin, Geschäftsführerin des Instituts für Online-Beratung, Hagen

Köster, Horst

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Praxis für Supervision, Coaching und Organisationsberatung, Karlsruhe

Leins, Karin

Diplom-Sozialpädagogin (BA), Beraterin bei der Beratungsstelle für Schwangere, Landratsamt Tübingen und Praxis für Supervision, Coaching, Mediation und Paarberatung. Fachrichtung: Hypnosekommunikation M.E.G., Tübingen

Lauble, Edith

Diplom-Religionspädagogin, MSc in Supervision und Coaching, Bildungsreferentin für Alleinerziehendenarbeit, Supervisorin, Freiburg

Müller, Kai

Diplom-Pädagoge, Sexualpädagoge, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, Koblenz

Neuburger, Dagmar

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Beraterin Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee, Friedrichshafen

Rieder-Link, Petra

Diplom-Sozialpädagogin, Fachreferentin Schwangerschaftsberatung, SkF – DV Erzdiözese Freiburg

Scheibe, Birgit

Rechtsanwältin, Mediatorin, Juristische Referentin, Münster

Scheulen, Prof. Dr. Andreas

Verwaltungswirt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht, Lehrbeauftragter an der Ev. Hochschule Nürnberg, Nürnberg

Straub Margarita

Diplom-Pädagogin, systemische Therapeutin, Coach und Supervisorin (DGSF), Leiterin der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Familienplanung Ulm

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Stroh, Stefan

Rechtsanwalt, Vereinsbetreuer, Betreuungsverein Heilbronn e. V., Flein

Waldow, Sabine

Diplom-Sozialpädagogin (BA), Berufsbetreuerin, Kommunikationstrainerin, Weinheim

Walther, Nadine

Sozialpädagogin B.A., (DH) Sozialtherapeutin (VT), Praxis für Lebens- und Gesundheitsberatung, Neuhausen

Wolf, Markus

Maschinenschlosser, Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkttechnik, Gewaltpräventionstrainer, Schönaich

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenbad, Sauna und Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schlöble zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht. Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon 07032 972-0
Telefax 07032 972-134
tz-guelstein@t-online.de



Foto: Uli Rippmann

Tagungsorte

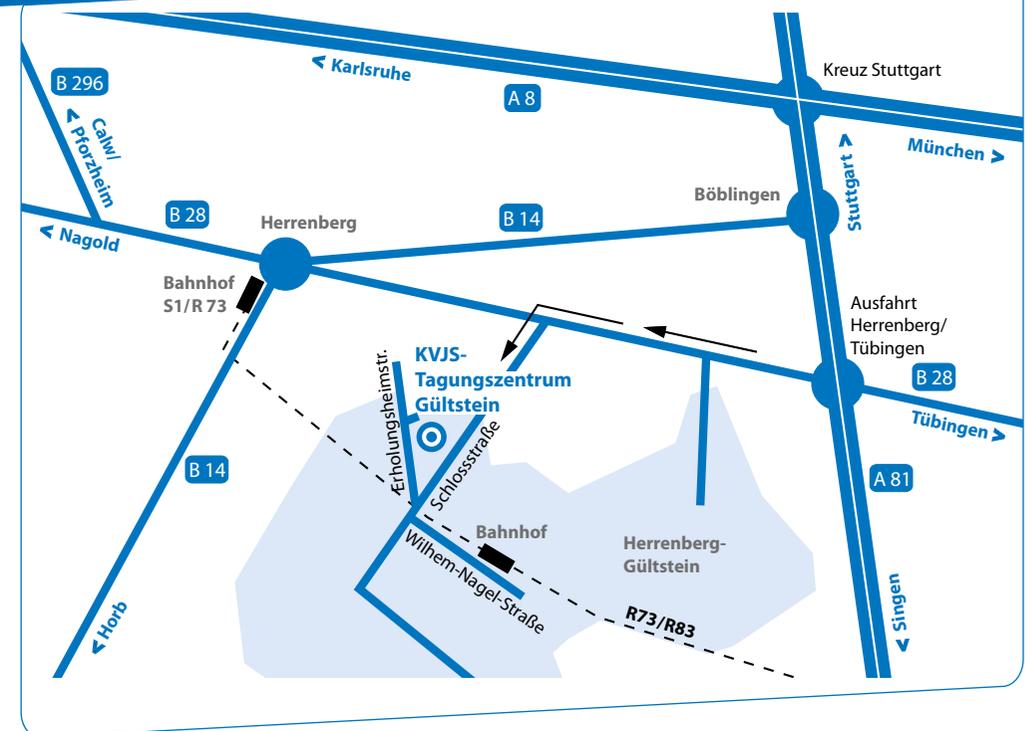
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlosstraße gehen. Die Schlosstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schlosstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@t-online.de

- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behindertengerecht. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.



Foto: Rainer Grohmann

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19

75038 Oberderdingen-Flehingen

Telefon 07258 75-0

Telefax 07258 75-90

schloss.flehingen@kvjs.de

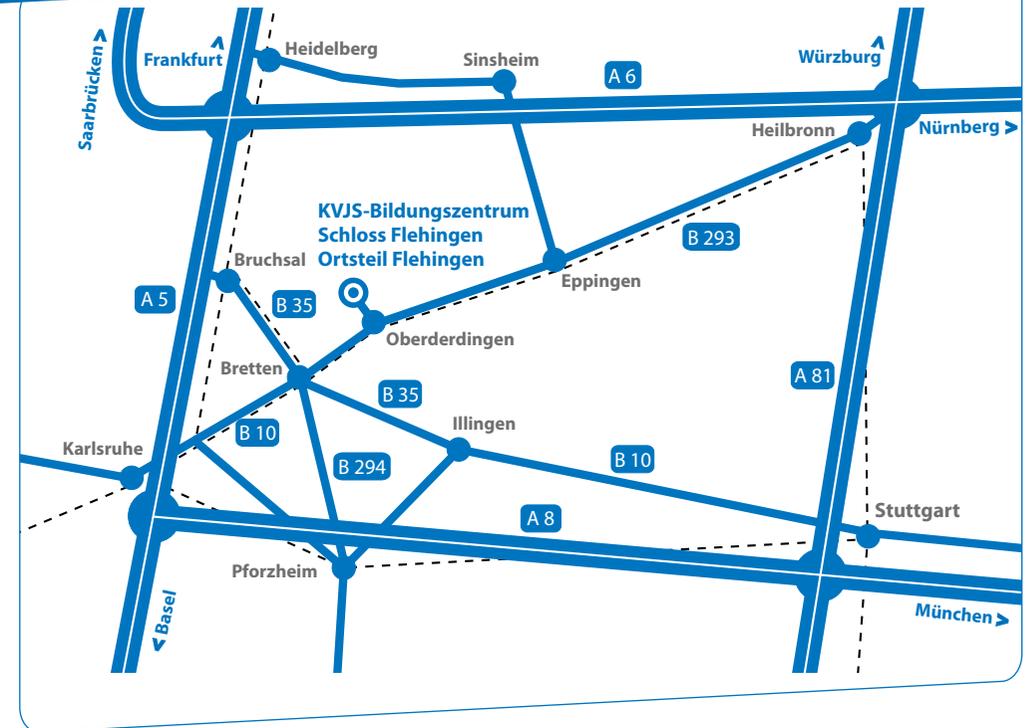
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof. Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfingst-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19,
75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90,
schloss.flehingen@kvjs.de

- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.

Fortbildung in den Räumen des KVJS

Der KVJS verfügt über einen modernen Tagungsbereich mit zwei Tagungsräumen, die bei Bedarf in einen Raum für bis zu 50 Fortbildungsteilnehmerinnen und Fortbildungsteilnehmer verwandelt werden können. In beiden Räumen stehen Beamer, Clickshare und WLAN ebenso zur Verfügung wie Flipcharts und professionelle Moderationsmaterialien.

Das großzügige helle Foyer lädt zu Pausengesprächen ein.
Das Catering übernimmt unser Inklusionsunternehmen Insiva.



Foto: Monika Kleusch



Foto: Nicole Henninger

KVJS-Hauptverwaltung

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

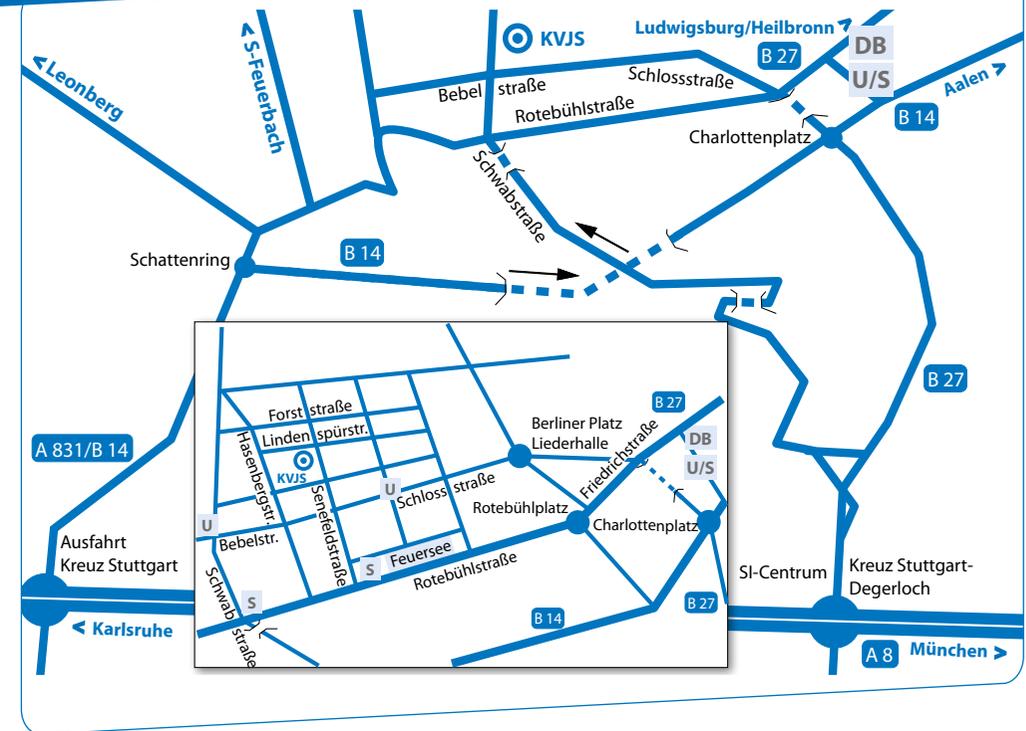
So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie U29 in Richtung Vogelsang beziehungsweise Botnang bis Haltestelle Schloss-/Johannesstraße. In Fahrtrichtung weitergehen und gleich nach rechts in die Johannesstraße abbiegen. Dann die 2. Querstraße nach links in die Lindenspürstraße gehen. Im letzten Gebäude auf der linken Seite befindet sich der KVJS (circa fünf Minuten Fußweg).
- S-Bahn Linie 1 bis 6 Richtung Schwabstraße/Flughafen/Messe bis Haltestelle Feuersee. Zu Fuß entlang der Senefelderstraße bis die Lindenspürstraße quert. Dort links gehen bis zur KVJS-Hauptverwaltung (circa zehn Minuten Fußweg).

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Heilbronn:**
Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen. Über die B 10 und B 27 Richtung Zentrum fahren, ab Pragsattel Richtung Hauptbahnhof (DB, U/S), geradeaus weiter in die Friedrichstraße und nach einer Fußgängerampel rechts in die Schloßstraße abbiegen. Diese entlang fahren, an der Liederhalle vorbei, bei der 3. Möglichkeit rechts in die Senefelderstraße, dann die 2. Querstraße links in die Lindenspürstraße abbiegen.
- **A 8 beziehungsweise A 81 aus Richtung München, Karlsruhe, Singen:**
Ausfahrt Kreuz Stuttgart. Weiter über die A 831/B 14 in Richtung Stuttgart-Vaihingen bis zum Schattenring fahren. Dort abbiegen in Richtung Stuttgart-West (Achtung: Ausfahrt liegt im Tunnel). Über die Karl-Kloß-/Schickhardtstraße in die Schwabstraße fahren. Nach der Kreuzung Schwab-/Bebelstraße die 2. Straße rechts in die Forststraße einbiegen, dann rechts in die Hasenbergstraße und die nächste links in die Lindenspürstraße.



KVJS-Hauptverwaltung, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart,
Telefon 0711 6375-610, fortbildung@kvjs.de

- **Aus Richtung Süden über die B 27 und aus Richtung Osten über die B 14:**
Jeweils bis zum Charlottenplatz fahren. Dort weiter in Richtung Stuttgart-West unter dem Schlossplatz hindurch fahren. Achtung: In der Unterführung links abbiegen, damit Sie an der Liederhalle vorbeikommen. Weitere Beschreibung siehe 1. Abschnitt.

Parkplätze

Für Menschen mit Behinderung ist ein Parkplatz in der Nähe des Haupteingangs reserviert.

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Teilnahmezusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.

Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmende Person erhoben. Dieser Betrag enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können nicht abgewählt werden mit Ausnahme der Übernachtung.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Online-Seminare

Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen.

Teilnahmebedingungen

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare vom KVJS aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmenden ist es nicht gestattet ohne Wissen oder Genehmigung vom KVJS Online-Seminare aufzuzeichnen und zu veröffentlichen.

Aufzeichnungen von Online-Seminaren sind nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

Verbot der Weitergabe von Unterlagen, Skripten und Aufzeichnungen

Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen, Skripten und Aufzeichnungen an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVJS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

Einhaltung der internen Hausordnung

Die Teilnehmenden verpflichten sich die internen Hausregeln des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Fortbildung

Telefon 0711 6375-610

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de